

Gewerbliche Schule Künzelsau

H2 10.08.13



Schule des Hohenlohekreises



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

Verabschiedung von 34 Absolventen mit Fachhochschulreife an der Gewerblichen Schule

KÜNZELSAU Bei einer feierlichen Übergabe konnten insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler des einjährigen gewerblich-technischen Berufskollegs FH und des einjährige technischen Berufskolleges II zum Erwerb der Fachhochschulreife ihre Abschlusszeugnisse entgegen nehmen.

führten schließlich zum erhofften Erfolg. Am Beispiel der US-amerikanischen Tumspringerin Laura Wilkinson verdeutlichte Schneider das Prinzip der Ressourcenorientierung, die Fähigkeit an die eigenen Quellen zu gelangen.

Im Jahr 2000 eiferte die Turn-springerin danach, die Olympia-Goldmedaille zu erringen. Ein dreifacher Zehnenschritt während des Trainings warf sie zurück und sie musste pausieren. In diesem Zu-

stand der Krise setzte sie sich täglich einige Stunden auf die Sprungrampe und ließ jedes Detail ihres Sprungs vor ihrem inneren Auge ablaufen. Bei den Olympischen Spielen in Sydney gewann die Sportlerin später tatsächlich die Goldmedaille im Turnspringen.

Ressourcen Genau wie Laura Wilkinson hätten auch die glücklichen Absolventinnen und Absolventen im vergangenen Schuljahr ihre perso-

nalen Ressourcen aktiviert und eingebracht und könnten nun sehr optimistisch in die Zukunft blicken. „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“.

Mit diesem Zitat des Schriftstellers Franz Kafka wünschte die Schulleitung und das Kollegium den jungen Menschen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Die Absolventen der Klasse 1BKFH sind (P=Preis, B=Belobigung):

Alexander Anger, Neuenstein; Marcel Bissinger (P und Förderpreis für soziales Engagement), Amrichshausen; Dominik Bork (P), Krautheim-Oberginsbach; Oliver de Bühr, Künzelsau; Kevin Fernier, Künzelsau; Lukas Föll, Künzelsau-Belsenberg; Alexander Gramlich, Widdern; Florian Helmstetter (P), Ingelfingen; Nicole Herrmann (P), Krautheim-Klepsau; Sabrina Heßlinger (P mit Buchgutschein), Dörzbach-Labach; Klaus Jürgen Jania, Krautheim; Silke Kapplinger (P mit Gutschein) Künzelsau-Morsbach; Pascal Kraus, Forchtenberg; Felix Thilo Krause (B), Schontal; Denis Kröpf, Neuerstein-Kirchensall; Sebastian Krupp (B), Dörzbach; Julian Strobl (B), Öhringen; Philipp Swoboda (B), Ingelfingen und Marcel Zaklowski, Schwäbisch Hall.

Das Technische Berufskolleg II absolvierten:

Denis Bötsch, Crispenhofen; Juri Deising, Bad Mergentheim; Annika Eichhorn (P und Förderpreis für soziales Engagement), Krautheim-Unterginsbach; Alparslan Ficici, Ingelfingen; Mareen Hammel, Weißbach; Simon Hertweck, Krautheim-Gommersdorf; Maurice Hütt, Küpfzell; Simone Klein, Schwäbisch Hall; Jannis Schmitt, Krautheim-Gommersdorf (B); Lukas Schukrait (P mit Buchgutschein), Künzelsau-Gaisbach; Martin Stumpf, Krautheim; Dieter Tschechwitz, Krautheim; Johanna Wirth (B), Künzelsau; Markus Wolf, Küpfzell und Julian Wolpert, Krautheim; red



Wille, Durchhaltevermögen und Kraft waren für die Schüler nötig, um die Fachhochschulreife an der Gewerblichen Schule zu erreichen.
Foto: privat

Karlheinz Schneider ermunterte die Jugendlichen, ihre Aufmerksamkeit nun weiter auf andere Aktivitäten zu lenken, denn „nur ein weiter Horizont lässt Neues sehen und diese Offenheit macht den Geist frei.“ (Zitat von Anselm Grün).

Die Schülerinnen und Schüler hätten im vergangenen Jahr ihr Ziel stets vor Augen gehabt. Wille, Durchhaltevermögen und Kraft